

3. Konzert des „Attendorner Kultursommers“

„6-Zylinder“ begeistert über 600 Zuhörer mit Gesang und humorvollen Texten



Von Barbara Sander-Graetz - Redaktion

Attendorn. Mit der A-capella-Gruppe „6-Zylinder“ war auch die dritte Veranstaltung des „Attendorner Kultursommers“ ein Volltreffer. Die fünf Sänger aus dem Münsterland traten am Mittwochabend, 16. August, auf einer Bühne zwischen Mehrgenerationenplatz und Hanse Hotel auf – vor mehr als 600 Zuhörern.

Es war wieder einmal auch das gute Wetter, das den Organisatoren vom Stadtmarketing in die Hände spielte. Ein lauer, trockener Sommerabend ließ die Menschen nur so auf den Platz strömen.

Über 600 Zuhörer kamen und genossen einen stimmungsvollen Abend, der ganz ohne Instrumente auskam: Denn alles, was „6-Zylinder“ für einen Auftritt braucht, sind die Stimmen der fünf Mitglieder. Und die Sänger bewiesen neben jeder Menge Humor auch ein Gespür für die hiesigen Wettereigenschaften: Beim Song „Es regnet lang in Südwestfalen“ wurden bunte Schirme ausgepackt, doch die waren nicht notwendig.



Das Markenzeichen der Band: bekannte Lieder mit neuen spritzigen Texten. So wird Udo Jürgens' Gassenhauser „Griechischer Wein“ zum „Frankfurter Kranz“, und auch der Abba-Song „Fernando“ kam mit der bekannten Melodie, aber neuen ganz neuen Textzeilen daher. Der spezielle Song für die Frauen war eine Abwandlung des Songs „Uptown Girl“ (Billy Joel), aus dem bei den A-capella-Musikern „Du musst den Kühlschrank abtauen, Girl“ wurde.

Neben dem musikalischen Können sorgte der feine Humor der Sänger für Begeisterung. Die Bühnenshow der „6-Zylinder“ ließ keine Zeit für Langeweile; das Publikum erlebte, was für die Band gleichermaßen Leidenschaft und Beruf bedeutet: Die Lust zu singen – und zu die Zuhörer gutgelaunt und gekonnt zu unterhalten.

Der Abschluss der Veranstaltungsreihe findet wie im Vorjahr auf der Burg Schnellenberg statt, wo am 23. August der Comedian Guido Cantz sein Jubiläumsprogramm präsentiert.

Ein Artikel von Barbara Sander-Graetz